

Newsletter September 2024

Spätsommertage in Einsiedeln mit noch sommerlichen Temperaturen und ersten, zaghaften Herbstboten... Zeit für einen Rück- und Ausblick auf unsere Touren und unser Leben zwischen der CH und Montenegro.

Persönlich Die Sommerschulferien verbrachten wir zu einem gutem Teil in Montenegro. Auf der Hinreise genossen wir ein paar Tage auf der abgelegenen, traumhaft schönen und relativ unberührten Insel Lastovo in Kroatien- statt wie ursprünglich geplant im Tessiner Bavonatal, welches aufgrund starker Unwetterschäden unzugänglich war.

In Montenegro war es wie allgemein in Südosteuropa heiss und vor allem sehr trocken, Leider brachen dabei auch zahlreiche Waldbrände aus. Breiten sich die Brände Richtung Siedlungen aus, werden sie bekämpft. Wälder und Macchia werden in der Regel wegen der Unzugänglichkeit im Gelände und der mangelhaften Ausrüstung der Feuerwehr dem Feuer überlassen.

Dennoch genossen wir die Zeit in unserem Zuhause in Virpazar, erledigten Büroarbeit auf der Suche nach den kühlest Plätzen in und ums Haus und betreuten Gäste in unseren Apartments. Dazwischen kühlten wir uns bei Badetrips mit dem Boot auf dem See ab. Die Kinder genossen das Wiedersehen mit Freunde beim abendlichen Fussballspiel und Rumhängen bei der Schule.



Idyllische Buchten auf der Insel Lastovo

Dieses Jahr fanden nach jahrzehntelanger Pause die Crmnicaspiele wieder mal statt, regionale Fussball-Grümpelturniere, welche über mehrere Wochenenden organisiert wurden. Ein positiver und gemeinschaftstifender Anlass, der grossen Anklang fand in einem Umfeld, wo kaum solche Angebote für die Bevölkerung bestehen. Jovan war begeistert mit dabei, konnte für das Dorf Dupilo Fussball spielen und kam bei einem Rennen auf den 2. Platz.

Inzwischen haben wir seit einem Jahr wieder festen Wohnsitz in Einsiedeln. Die Bilanz ist recht positiv:



Crmnicaspiele

Die Kinder sind gut angekommen im CH-Alltag und Schulsystem, Jovan hat inzwischen auch das Kurzzeitgymi an der Stiftsschule in Einsiedeln begonnen. Ausserhalb der Schulferien, welche wir als Familie in Montenegro verbrachten, waren Rade oder ich abwechslungsweise für verschiedene Touren in Südosteuropa unterwegs.

Das Pendeln zwischen Montenegro und der CH erleben wir einerseits als bereichernd und spannend, manchmal auch wieder als herausfordernd und streng...

Ab November werden wir beide wie schon vergangenen Winter wieder im Gesundheitswesen arbeiten bis zum Beginn der Tourensaison im April.



Unser (damals noch unbepflanzter) Gemüseplätz bei Einsiedeln



Natur und Kulturtour am Skadarsee

Diesen Juli fand zum ersten Mal die Wanderwoche in Bulgarien statt. Es sind anspruchsvollere, alpine Touren in einer eindrucklichen Bergwelt mit einem sehr guten und engagierten bulgarischen Leiter – auch da waren die Rückmeldungen positiv.

Die Tourenwoche im Juli in Nordalbanien war ebenfalls wunderschön, eine kleine aber sehr feine Gruppe:

wie noch nie zuvor hat mich diese Tour aber auch nachdenklich gestimmt. Die Abwanderung aus den Berggebieten in Nordalbanien in die USA hat stark zugenommen und die Existenz einiger Gästebetriebe wird dadurch in Frage gestellt. Es ist nicht mehr in erster Linie die wirtschaftliche Not, welche die jungen Menschen zur Abwanderung drängt- vielmehr entwickelt diese eine regelrechte Sogwirkung und Menschen, die eigentlich in der Heimat bleiben möchten und auch eine recht solide Existenz aufbauen konnten, sind sozial zunehmend isoliert und auf sich alleine gestellt.



Herzliche Gastfreundschaft bei fangfrischem Fisch



Idyllische Gästeunterkunft in Albanien mit ungewisser Zukunft



Den verwunschenen Bergen Albaniens entgegen

Herbsttouren Für die kommenden Touren haben wir leider bisher nur wenige Buchungen. An was dies liegt? Montenegro und auch Albanien verzeichnen allgemein weniger Gäste aus Westeuropa. In Virpazar und auch an der Küste ist dies deutlich zu sehen. Sind die Länder aus dem Trend gefallen? Machen sich negative Rückmeldungen zu infrastrukturellen Mängeln (zB Abfall..) vermehrt bemerkbar? Sind die gestiegenen Preise mit ein Grund? Weltpolitische Unsicherheiten?

Nebst der Krise kann es auch eine Chance sein, das ganze Tourismuskonzept in diesen Ländern auf eine innovative Art zu überdenken. Bis in dieser Beziehung auf staatlicher Ebene strukturelle Änderungen angedacht und vor allem umgesetzt werden, ist ein sehr langer Prozess- kurzfristig lässt sich nur was auf privater Basis umsetzen.

Auch wir sind herausgefordert, da wir mit dem Leben in der Schweiz natürlich viel mehr angewiesen sind auf gut laufende Touren. Zwar sind die Rückmeldungen von den Gästen zu den Touren nach wie vor sehr gut, machen uns Freude und bestätigen uns in unserem Ansatz. Doch müssen wir uns überlegen, wo und wie wir neu Interessierte finden können, was wir für Schwerpunkte setzen für unsere Touren usw...

Eine Möglichkeit ist, vermehrt auf Privatgruppen und themenspezifische Reisen zu setzen. Auch Individualtouren, bei denen wir Logistik und Organisation übernehmen, stossen auf Interesse.

An dieser Stelle möchten wir auf zwei Herbstreisen für Kurzentschlossene hinweisen. Die Herbsttage in Südmontenegro sind in der Regel schön, nach der grossen Sommerhitze laden angenehme Temperaturen ein zum wandern und geniessen, die Farben werden weich und leuchtend. Das Meer ist noch genug warm zum Baden, der See ist stimmungsvoll und Granatäpfel und Trauben sind genussreif zum Verzehr.



Herbst in der Bucht von Kotor

6.-13. Oktober **Herbstwanderwoche ‚Saumpfade vom mediterranen Küstengebirge zum Skadarsee‘**

www.balkantour.ch/jahresprogramm-2024/wandern-im-süden-von-montenegro-2024-2/

13.- 20. Oktober **‚Herbststimmungen am Skadarsee, Wandern und Mithelfen‘**

www.balkantour.ch/jahresprogramm-2024/herbststimmungen-im-naturparadies-skadarsee2024/

Ausblick 2025



Einsame und wilde Berge in Südalbanien



Albanische Riviera mit Blick nach Korfu

Nebst den bekannten und bewährten Touren der vergangenen Jahre möchten wir auf drei neue Touren hinweisen:

Südalbanien: Eine Rekognosziertour im Juni durch Südalbanien hat uns begeistert und tiefe Eindrücke hinterlassen. So werden wir im nächsten Frühling eine neue Tour anbieten im Nationalpark des Vjosafusses und den einsamen Bergregionen nahe zu Griechenland, entlang der traumhaften Riviera Südalbanien und dabei auch kulturell und historisch interessante Orte besuchen.

Ornitour: Wir freuen uns sehr, anfang April wieder eine ornithologische Tour anbieten zu können, nachdem sich ein ehemaliger Tourenleiter und Ornithologe bereit erklärt hat, die Fachleitung zu übernehmen.

Bildungsreise: Im Oktober möchten wir eine Reise für Personen mit pädagogischem Hintergrund anbieten, wo wir nebst Natur, Kultur und Genuss auch Einblicke in Schulen im ruralen und urbanen Umfeld Montenegros und Albaniens integrieren.

Beiliegend findet Ihr einen Ausblick auf das neue Jahresprogramm für 2025.

Nun wünschen wir Euch noch einige schöne Spätsommertage und einen guten Start in den Herbst- mit lieben Grüssen aus Einsiedeln

Judith und Radovan

Provisorisches Jahresprogramm 2025

29. März – 6. April / **Ornithologische Tour Südmontenegro**
5. – 13. April / **Mediterranes Frühlingserwachen in Süddalmatien und Montenegro**
26. April- 4. Mai/ **Wanderreise Südalbanien: Nationalpark Vjosa & albanische Riviera**
3. - 11. Mai / **Wanderreise Kroatien**, Dalmatinische Inseln zwischen Split und Dubrovnik
10. - 18. Mai/ **Frühling in Montenegro**
Natur und Kultur zwischen Skadarsee und Adriaküste (CH-Fachleitung Fauna/Flora)
25. Mai – 1. Juni / **Saumpfade zwischen See und Meer**
Skadarsee, Küstengebirge und Bucht von Kotor (Partnertour Ricklireisen)
8. – 15. Juni / **Bergfrühling in Montenegro und Albanien**, wandern und botanisieren
(Partnertour botanikexkursionen.ch, CH- Fachleitung)
14. - 21. Juni / **Albanien und Nordmazedonien**, Kulturwanderreise Ohrid- und Prespasee
22. - 29. Juni / **Montenegro und Albanien**, Bergfrühling, Unbekannte Pfade und einsame Orte
13. - 20. Juli / **Alpine Wanderwoche Bulgarien Rila- und Piringebirge**
19. - 27. Juli / **Montenegro und Albanien**
Bergsommer, Unbekannte Pfade und einsame Orte
26. Juli - 3. August / **Trekkingtour Nordmontenegro**
Schroffe Berge, weite Hochebenen, tiefe Schluchten
30. August - 7. September / **Montenegro und Albanien**
Frühherbst, Unbekannte Pfade und einsame Orte
7. -14. September / **Genusswandern Südmontenegro**, Skadarsee, Küstengebirge und Bucht von Kotor
13. - 21. September **Wanderreise Kroatien**, Dalmatinische Inseln zwischen Split und Dubrovnik
28. September – 5. Oktober / **Wandern und Mithelfen Südmontenegro**
Naturparadies Skadarsee und Küstengebirge
28. September. - 5. Oktober / **Serbien**
Wander- und Kulturreise im Dreiländereck Serbien-Bulgarien-Rumänien
4. – 12. Oktober, **Bildungsreise Natur & Kultur in Montenegro und Albanien** (speziell für Lehrpersonen, mit Einblicken in Schule und Bildungswesen in urbanen und ländlichen Regionen)
12. - 19. Oktober / **Saumpfade zwischen See und Meer**
Skadarsee, Küstengebirge und Bucht von Kotor (Partnertour Ricklireisen)

Individualtouren und Familientouren auf Anfrage